

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0281/2019/BV

Datum:
06.09.2019

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sammlung Prinzhorn
hier: Umbau Ostspange**
- **Gewährung eines Investitionszuschusses in Höhe von insgesamt 142.270 €**
- **Bereitstellung von kassenwirksam außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 85.750 € in 2019 und 56.520 € in 2020 sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 56.520 € in 2019**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. September 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	19.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss gewährt der Sammlung Prinzhorn für den Umbau der Ostspange in 2019 und 2020 einen Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 142.270 €.

Hiervon werden im Finanzhaushalt 85.750 € kassenwirksam als außerplanmäßige Mittel in 2019 bereitgestellt. In 2020 werden kassenwirksame Mittel in Höhe von 56.520 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der kassenmäßig außerplanmäßig bereitzustellenden Mittel erfolgt durch Umwandlung der im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagten institutionellen Zuschüsse an die Sammlung Prinzhorn.

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2019 erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung bei der Maßnahme Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule (8.40551710).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Investitionszuschuss Sammlung Prinzhorn insgesamt	142.270,00 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Die Deckung der außerplanmäßigen Mittel in 2019 und 2020 erfolgt im Teilhaushalt des Kulturamtes beim institutionellen Zuschuss an die Sammlung Prinzhorn: Ansatz 2019 Ansatz 2020	85.750,00 € 56.520,00 €
• Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2019 erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung bei der Maßnahme Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule	56.520,00 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Sammlung Prinzhorn hatte mit dem Antrag auf Gewährung eines institutionellen Zuschusses für den Haushalt 2019/2020 die Deckung von laufenden Personal- und Unterhaltungskosten beantragt. Die Erweiterung der Sammlung Prinzhorn konnte nicht so schnell umgesetzt werden, so dass gegenwärtig mit dem Umbau der Ostspange zumindest eine „kleine Erweiterung“ stattfindet, indem dort eine Dauerausstellung ermöglicht wird. Auf Antrag der Sammlung Prinzhorn sollen nun die beantragten Mittel für Personal- und Unterhaltungskosten in einen Investitionszuschuss für den Umbau der Ostspange der Sammlung Prinzhorn umgewandelt werden.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 19.09.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 19.09.2019

- 6 Sammlung Prinzhorn**
hier: Umbau der Ostspange
- Gewährung eines Investitionszuschusses in Höhe von insgesamt 142.270 €
- Bereitstellung von kassenwirksam außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 85.750 € in 2019 und 56.520 € in 2020 sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 56.520 € in 2019
Beschlussvorlage 0281/2019/BV

Bürgermeister Erichson eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadträtin Stolz, Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg, Stadtrat Kutsch

Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Welche Auswirkungen hat der Deckungsvorschlag der Verwaltung?
- Es lässt darauf schließen, dass die Maßnahme „Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule“ zeitlich nicht so durchgeführt wird, wie sie im Haushaltsplan vorgesehen war.
- Im Arbeitsüberblick des Sportausschusses soll zum Sachstand der Maßnahme „Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule“ kurz berichtet werden.
- Die Verwaltung wird gebeten den Sachstand der Finanzierung der Erweiterung der Sammlung Prinzhorn zu erläutern. Es wird auf die Fußnote im Haushalt verwiesen, dass die Mittelfreigabe vorbehaltlich der in Aussicht gestellten Unterstützung für den Erweiterungsbau erfolgen soll.

Der Ausschuss für Bildung und Kultur gibt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung und Entscheidung. Weiterhin bitet der Ausschuss für Bildung und Kultur:

- im Haupt- und Finanzausschuss am 25.09.2019 um Informationen über die Auswirkungen der Deckungsvorschläge und den aktuellen Stand der Finanzierung der Erweiterung der Sammlung Prinzhorn und
- im Sportausschuss am 25.09.2019 im Arbeitsüberblick über den Sachstand der Maßnahme „Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule“ zu berichten.

gezeichnet
Wolfgang Erichson
Bürgermeister

Ergebnis: ohne Beschlussempfehlung, mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2019

- 11 Sammlung Prinzhorn**
hier: Umbau Ostspange
- Gewährung eines Investitionszuschusses in Höhe von insgesamt 142.270 €
- Bereitstellung von kassenwirksam außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 85.750 € in 2019 und 56.520 € in 2020 sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 56.520 € in 2019
Beschlussvorlage 0281/2019/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 19.09.2019 und den dort erteilten Arbeitsauftrag hin.

Bürgermeister Heiß geht auf den Arbeitsauftrag ein, über die Auswirkungen des Deckungsvorschlages auf die Maßnahme „Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule“ zu informieren. Für dieses Projekt seien für 2019 Mittel in Höhe von 500.000 € kassenwirksam und 500.000 € Verpflichtungsermächtigung vorgesehen gewesen. Für 2020 seien 1.000.000 € kassenwirksam und 1.500.000 € Verpflichtungsermächtigung im Haushalt eingeplant.

Nach aktuellem Sachstand werde die Ausführungsgenehmigung für diese Maßnahme frühestens 2020 erfolgen. Im Jahr 2019 würden somit keine Firmen beauftragt, die wiederum die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch nehmen würden. Planungsmittel seien ausreichend vorhanden. Der Deckungsvorschlag führe somit zu keiner Verzögerung bei dem Projekt „Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule“, weshalb dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zugestimmt werden könne.

Stadträtin Stolz hätte sich gewünscht, dass solche Erläuterungen nicht nur mündlich, sondern auch in schriftlicher Form und früher vorgelegen hätten. Sie werde sich heute enthalten.

Danach gibt es keinen weiteren Aussprachebedarf und Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss gewährt der Sammlung Prinzhorn für den Umbau der Ostspange in 2019 und 2020 einen Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 142.270 €.

Hiervon werden im Finanzhaushalt 85.750 € kassenwirksam als außerplanmäßige Mittel in 2019 bereitgestellt. In 2020 werden kassenwirksame Mittel in Höhe von 56.520 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der kassenmäßig außerplanmäßig bereitzustellenden Mittel erfolgt durch Umwandlung der im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagten institutionellen Zuschüsse an die Sammlung Prinzhorn.

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2019 erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung bei der Maßnahme Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule (8.40551710).

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Die Sammlung Prinzhorn hatte mit dem Antrag auf Gewährung eines institutionellen Zuschusses für den Haushalt 2019/2020 die Deckung von laufenden Personal- und Unterhaltungskosten beantragt. Mit Vorlage Drucksache 0010/2019/BV hat der Haupt- und Finanzausschuss den Zuschuss für das Jahr 2019 in Höhe von 85.750 € gewährt. Gemäß Fußnote im Haushalt sind davon 25.000 € gesperrt, bis die in Aussicht gestellten finanzielle Unterstützung für den Erweiterungsbau sichergestellt ist.

Insgesamt verzögert sich die Realisierung des Erweiterungsbaus.

Losgelöst von dieser Maßnahme ergab sich jedoch die Möglichkeit einer „kleineren Erweiterung“ im bestehenden Gebäude unter anderem durch den Umbau der Ostspange. Hier wird eine Dauerausstellung errichtet, die Einblicke in die historische Sammlung permanent ermöglicht. Für diesen Umbau hat das Land bereits einen Zuschuss von knapp 268 Tausend € bewilligt. Insgesamt ist diese Maßnahme mit 456 Tausend € veranschlagt.

Die Sammlung Prinzhorn hat nun darum gebeten, den im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagten institutionellen Zuschuss (Ansatz 2019: 85.750 €; Ansatz 2020: 56.520 €) für den Umbau der Ostspange verwenden zu dürfen. Der Restbetrag wird von der Sammlung Prinzhorn gedeckt.

Es wird daher vorgeschlagen, der Sammlung Prinzhorn einen Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 142.270 € zu gewähren. Dieser ist außerplanmäßig in 2019/2020 bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt durch „Umwandlung“ der institutionellen Zuschüsse in den Jahren 2019 und 2020. Damit die Zuschussbewilligung über die Gesamtsumme in 2019 erfolgen kann, ist die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe des Zuschusses 2020 von 56.520 € notwendig. Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung bei der Maßnahme Sanierung Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule.

Die Verwaltung bitte um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
		Begründung: Mit der Bereitstellung der Mittel kann eine Dauerausstellung bei der Sammlung Prinzhorn realisiert werden und damit das Angebot erweitert werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson